

Corona Krise & Lockdown

1 schwerste Weltwirtschaftskrise seit 1929

1.1 <--> 3

2.4 <--> 1

2.2 <--> 6

1 Relokalisierung v. Teilen der Produktion, selektive Deglobalisierung

2 Daseinsvorsorge und Sorgearbeit wird wichtiger

3 Staatshilfen für Unternehmen und Teile der Bevölkerung

4 Produktion teilweise staatlich (autoritär?) gesteuert

2 Markt- und Profitlogik versagt

3 Arbeitslosigkeit, Verarmung, (Finanz-) Schwache leiden am stärksten, Ungleichheit nimmt zu, nicht alles "Leben wird geschützt"

4 Geopolitik: China gewinnt Einfluss, USA und EU verlieren. Konkurrenz wird geschürt: Wir Demokratien gegen die Autokratien

5 Militarisierung: Aufrüstung wird verschärft, Defender kommt modifiziert, Bundeswehreinätze auch im Inneren?

Schockstrategie?

6 Demokratie- und Grundrechteebbau(vorübergehend?)

7 Krisenverlierer: Luftverkehr, Autoindustrie

8 Krisengewinner: Digitalwirtschaft, Logistik, Überwachungsindustrie

9 Vieles wird sich ändern, damit alles beim Alten bleibt, die meisten Menschen wollen Normalität

1 Konversion real: Atemgeräte statt Autos, Atemschutzmasken statt TShirts

2 Delegitimierung des Neoliberalismus leichter möglich, Alternativen werden deutlicher, sinnlich erfahrene und plausible Infragestellung

3 Relokalisierung notwendiger Produkte der Grundversorgung

4 Finanzierung: Gelder aus Rüstung umschichten, EZB: Satzungen und Statuten ändern damit sie nötiges Geld direkt zur Verfügung stellen kann; EZB parlamentarisch kontrollieren, Schuldenstreichungen ermöglichen Vermögensabgabe, Finanzstr. u. a. Steuern, Lastenausgleichsgesetz

5 Solidarische Ökonomie global: Für den BEDARF und das Notwendige: Genossensch.e Selbsthilfe, Versorgung durch Infrastrukturen, Deprivatisierung, Feminisierung von Politik

6 Daseinsvorsorge Grundgüter (Wasser, Strom etc.), GESUNDHEITSWESEN in öffentliche Hand, am Bedarf orientiert, Ausbeutung der Beschäftigten stoppen (Streiks unterstützen)

7 Wohnungsbestände demokratisch bzw. genossenschaftlich organisieren, für Obdachlose / Geflüchtete, Mietobergrenzen bundesweit und dauerhaft, Mietschuldenerlass

8 statt Kurzarbeit: Kurze Vollzeit mit vollem Lohnausgleich u. a. für geschlechtergerechte Aufteilung der Sorgearbeit und sinnvolle Tätigkeiten, notwendig für SÖT und Klimaziele

9 BGE gegen die Angst vor Arbeitslosigkeit u. a. durch Digitalisierung, inkl. Mindestlohn und Arbeitszeitverkürzung als Brücke in eine andere Gesellschaft

10 Ökokrise: Produktionsumstellungen werden vorstellbarer, lächerlich die Behauptung es fehle an Geld oder der Staat könne nichts verbieten, Bedeutung der (Klima)Wissenschaft akzeptierter, EZB Kredite entfossilisieren, "Einfach Umsteigen"

1 1 Aufklären über rechtsintellektuelle Deutungen der Krise. Rechte sind auch solidarisch(er als wir?)

1 2 Vorschlag Vorgehen ATTAC: verschiedene Eingriffspunkte mit verschiedenen Bündnissen angehen (wie in Frankreich?) Mitgliedsorgas ins Boot holen